

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/411/BSH

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
413/001/2014

Nutzbarmachung der oberen Geschosse der Erba-Villa, Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	01.10.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

24

I. Antrag

Dem Bedarfsnachweis für die Nutzbarmachung der oberen Geschosse in der Erba-Villa für eine soziokulturelle Nutzung und der Herstellung eines barrierefreien Zugangs des Gebäudes wird zugestimmt. Er soll der Vorentwurfsplanung zugrunde gelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 510.000,- € sind im Entwurf des Arbeitsprogramms 2015 des Gebäudemanagements vorgesehen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das 1. Obergeschoss und das Dachgeschoss sollen für eine soziokulturelle Nutzung hergerichtet werden. Dann sollen die Nutzungen, die bislang im Angertreff untergebracht sind, in die Villa integriert werden. Der 1981 eröffnete Angertreff, Fließbachstraße 23, ist renovierungsbedürftig und entspricht nicht den aktuellen Erfordernissen des Brandschutzes. Da er in einem Wohnhaus der GEWOBAU untergebracht ist, ist er auch nur eingeschränkt nutzbar. Durch die Zusammenlegung mit der Villa können Miet- und Renovierungskosten eingespart, die Nutzungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger verbessert und die Verwaltung vereinfacht werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nachdem im Jahr 2014 die Sanierung des Daches und die Erneuerung des Dachstuhls fertiggestellt werden soll, sollen im Anschluss im Jahr 2015 und 2016 die Räume in den Obergeschossen entsprechend den Erfordernissen einer soziokulturellen Nutzung des gesamten Gebäudes umgebaut werden. Hierzu gehören wesentlich die Zusammenlegung von Räumen, der Einbau von WCs und einer behindertengerechten Toilette, die Erneuerung des Innenausbaus und der Elektroinstallationen. Um die Barrierefreiheit zu erreichen, soll ein Aufzug an das Gebäude angebaut werden, der alle Stockwerke erschließt.

Raumprogramm

Das Raumprogramm kann erst im Laufe der Planungsphase konkretisiert werden, weil erst dann eindeutig geklärt werden kann, welche Einschränkungen durch den Denkmalschutz und gegebenenfalls durch die vorhandene bauliche Situation gegeben sind.

Raumprogramm Obergeschoss und Dachgeschoss (vorläufig)

- Mehrzweckraum für Vereine und Gruppen, 45 m²
- Mehrzweckraum für Vereine und Gruppen, 30 m²
- Bewegungsraum, 40 m²
- Kreativraum, Nutzung auch durch VHS, Jugendkunstschule, 40 m²
- Brennraum und Lager, 10 m²
- Teeküche, 12 m²
- Stuhllager, 15m²
- WCs inkl. Behinderten-WC, 30 m²
- Personal-WC, Dusche, 15 m²
- Lagerräume für Gruppen (Keller ist zu feucht), ca. 25 m²

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die dem GME bereits zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 100.000,- € sollen als Planungsmittel eingesetzt werden. Die weiteren, erforderlichen Mittel in Höhe von 510.000,- € sind im Entwurf des Arbeitsprogramms 2015 des Gebäudemanagements vorgesehen.

Etwaige Fördermöglichkeiten durch den Entschädigungsfond des bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege sollen noch geprüft werden. Der Förderverein und die Gruppen und Vereine im Angertreff sollen in die Planung und Umsetzung eingebunden werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Das Gebäudemanagement geht von Gesamtkosten (Kostenschätzung) in Höhe von 610.000,- € einschließlich der Schaffung der Barrierefreiheit durch einen Aufzug aus.

Hiervon stehen bereits 100.000,- € für 2014 zu Verfügung.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 510.000,-	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
- ☒ 100.000,- € sind vorhanden auf Sk 521112
- ☒ 510.000,- € sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 01.10.2014

Ergebnis/Beschluss:

Dem Bedarfsnachweis für die Nutzbarmachung der oberen Geschosse in der Erba-Villa für eine soziokulturelle Nutzung und der Herstellung eines barrierefreien Zugangs des Gebäudes wird zugestimmt. Er soll der Vorentwurfsplanung zugrunde gelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 510.000,- € sind im Entwurf des Arbeitsprogramms 2015 des Gebäudemanagements vorgesehen.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Stadträtin Birgit Aßmus
Vorsitzende/r

gez. BMin Lender-Cassens
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang